

# Beat Langenegger glänzender Zweiter

**KEGELN** Bei der vierten diesjährigen Unterverbandsmeisterschaft (4. UVM) im Restaurant Sternen in Gelfingen überraschten der KK Octopus (Kat. A) und der KK Seetal (Kat. B) mit überlegenen Siegen.

Gewonnen wurde diese Meisterschaft vom klar besten Seetaler Kegler Oskar Stettler mit 791 Holz. Auf den nach wie vor sehr anspruchsvollen – vom neuen Wirt Pascal Rothmund gut gepflegten Kegelbahnen – kegelte der frühere Rooter «Winkelried»-Wirt bei hundert Würfen unglaubliche 49 «Babelis». Wie schon bei der dritten UVM in Kleinwangen überzeugten die beiden «Octopus»-Kegler Rolf Purtschert (4.) und Claudio Probst (7.) mit Spitzenresultaten und gewannen dank weiteren Kranzresultaten überlegen die Klubwertung. Die allgemein sehr guten Seetaler Resultate rundeten sechs weitere Seetaler A-Kegler mit dem Kranzgewinn ab.

Der frühere UV-Kassier «Hubi» Winiger ist zurzeit das Mass aller B-Keglerinnen und -Kegler. Nach Rain und Kleinwangen dominierte er auch in Gelfingen und gewann überlegen diese Meisterschaft vor dem Müswanger Beat Langenegger. Der Rainer Urs Schacher überlegte als Zehnter.

Um Haaresbreite verpasste das Seetaler Trio Armin Hofstetter (Hochdorf),

Jonas Egger (Rain) und Hannelore Langenegger (Müswangen) das C-Podest. Die Spitzenklassierungen 4, 5 und 6 werden das Trio bestimmt zu weiteren Glanzleistungen anspornen.

## Ab sofort gilt Zertifikatspflicht

Am kommenden Samstag wird dann auch schon die 5. diesjährige Meisterschaft Geschichte sein. Unmissverständlich hat der Bundesrat in einer klaren Kommunikation die Zertifikatspflicht eingeführt – die seit Montag keinen Spielraum mehr offenlässt. Ab sofort gilt 3G: geimpft, genesen, getestet.

Sepp Christen

**3. Unterverbandsmeisterschaft (Match Nr. 4 in diesem Jahr) in Gelfingen (Sternen). Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (5):** 1. Octopus (Kleinwangen) 720.00. – **Ferner:** 3. Nutz (Ballwil) 695.40. **Kat. B (10):** 1. Seetal (Gelfingen) 686.80. 2. Frohsinn (Rain) 673.40. 3. Winkelried 1 (Ballwil) 673.40. – **Ferner:** 7. Heidegg (Gelfingen) 664.80. 8. Blau-Weiss 649.33. 9. Sidi (beide Rain) 641.20. 10. Millennium (Ballwil) 606.29. **Kat. C (1):** 1. Sternen (Geuensee) 683.40.

**Einzel, Kat. A (63 Teilnehmende):** 1. Oskar Stettler (Buchrain) 791. – **Ferner:** 4. Rolf Purtschert (Hochdorf) 767. 7. Claudio Probst (Baldegg) 746. 9. Josef Zemp (Hochdorf) 743. 13. Marcel Stocker (Ballwil) 738. 15. Marius Langenegger 736. 18. Josef Christen 725. 23. Martin Blum 715. 24. Kurt Muff (alle Hochdorf) 712 (Auszeichnung bis 711). **Kat. B (51):** 1. Hubert Winiger (Horw) 729. 2. Beat Langenegger (Müswangen) 715. – **Ferner:** 10. Urs Schacher (Rain) 680. 14. Niklaus Nyfeler (Hochdorf) 668. 15. Adrian Furrer (Sulz) 666. 16. Michael Odermatt (Rain) 662 (Auszeichnung bis 658). **Kat. C (37):** 1. Franco Lombardi (Ruswil) 695. – **Ferner:** 4. Armin Hofstetter (Hochdorf) 660. 5. Jonas Egger (Rain) 659. 6. Hannelore Langenegger (Müswangen) 658. 9. Josef Stöckli (Herlisberg) 646. 11. Josef Zimmermann 644. 12. Bruno Suter (beide Eschenbach) 633 (Auszeichnung bis 628).

## Doppelpack in Gelfingen und Rain

**Corona lässt so einiges im Kegelsport durcheinander wirbeln. Wegen den Verschiebungen anfangs Jahr, sind nun zwei Meisterschaften fast parallel durchgeführt worden. Der Unterverband Seetal-Habsburg führte auf den schwierigen Bahnen in Gelfingen die vierte Meisterschaft in diesem Jahr durch und es triumphierte der Verbandsüberflieger Oskar Stettler. Der KK Sidi widerrum hatte im Kreuz Rain die 5. Meisterschaft und dort gelang dem 85-jährigen Franco Cosatte mit 507 Holz ein weiteres Ausrufezeichen.**

Der KK Seetal durfte zusammen mit dem neuen Wirt im Hotel Sternen, Gelfingen heuer eine weitere 100-Wurf-Meisterschaft durchführen. Wie immer in den letzten Jahren war besonders die Bahn 1 sehr schwer zu kegeln. Nichtsdestotrotz gelang es ein paar Spitzenkegler/innen ein hohes Resultat zu erzielen

### Oskar Stettler mit weiterem Sieg

Mit 791 Holz belegte der Buchrainer Oskar Stettler überragend den ersten Rang in der Kategorie A. Nur zwei Kegler konnten annähernd mit ihm mithalten. Die beiden Spitzenkegler Belinda Immoos aus Küssnacht am Rigi und Franz Scherer aus Wauwil erzielten beide 787 Holz und nur die Anzahl Neuner entschieden zu Gunsten von Belinda. Bereits etwas abgeschlagen folgte an vierter Stelle Rolf Purtschert aus Hochdorf mit 767 Holz.

### Hubert Winiger zum Dritten

Lange führte Beat Langenegger aus Müswangen die Kategorie B mit 715 Holz an, doch Hubi Winiger, der ehemalige Verbandskassier, legte wieder ein Glanzresultat hin. Er holte sich mit 729 Holz seinen dritten Sieg in Folge. Er führt auch nach der Meisterschaft im Rain die Kategorie B unangefochten an. Dritter wird Walter Willmann aus Emmen, welcher mit 701 Holz noch knapp ein 700er-Resultat erreicht hat.

### Er kommt aus Ruswil und siegt

Bereits zum zweiten Mal nacheinander heisst der Sieger in der Kategorie C Franco Lombardi aus Ruswil. Mit 695 Holz erreichte er ausserdem fast den 7er-Schnitt. Sein engster Widersacher

in der Zwischenrangliste, Peter Bünter aus Wolfenschiessen konnte er auf Platz zwei verweisen. Das C-Podest komplettiert Pius Huber aus Steinhäusen mit 672 Holz.

### Zwei Klubs zeigen ihre Stärken in Gelfingen

Auffallend sind zwei Klubresultate. Der KK Seetal dominierte auf seiner Heimbahn die Kategorie B. Fünf Kegler/innen des Klubs sind angetreten und fünf holen sich auch eine Kränzkarte. Auch der KK Octopus lässt die Muskeln spielen und gewinnt mit grossem Vorsprung die höchste Kategorie!

### Doppelpack mit Kreuz, Rain

Aufgrund der Corona-Krise mussten ein paar Meisterschaften verschoben werden. Im dichten Herbstprogramm darf der KK Sidi im Restaurant Kreuz, Rain die Keglerinnen und Kegler zur «8ti-Bahn» begrüßen.

Zwar gewinnt Benny Schneiter aus Müswangen die höchste Kategorie mit 503 Holz, aber dem 85-jährigen Franco Cosatto aus Sursee gelang mit 507 Holz ein Glanzresultat in der Kategorie B.

Ein weiteres starkes Resultat erzielte der Braui-Wirt aus Hochdorf; Armin Hofstetter distanzierte die Konkurrenz in der Kategorie C mit sehr starken 493 Holz!

### Corona + Zertifikat = weitere Verluste beim Kegeln

Es ist wie verhext. Der Kegelsport hatte es in den letzten Jahren gewiss nicht leicht gehabt. So gab es kontinuierlich immer weniger Teilnehmer/innen pro Jahr; Altersbedingt, Nachwuchsprobleme und auch die gesellschaftliche Wandlung setzten dem Kegeln zu. Nun beschleunigt die Corona-Pandemie die Abwärtsspirale und den Negativtrend noch mehr. Auch durch die neu eingeführte Zertifikatspflicht sind wieder ein paar Keglerinnen und Kegler mehr Zuhause geblieben.

Das Kegeln muss flexibler werden: Wünsche für Startzeiten werden ohne Wenn und Aber erfüllt - Hauptsache der/die Kegler/in oder der gesamte Klub kommt zur Meisterschaft.

Auch die Kegelbahnen selbst werden immer rarer und so müssen die Beziehungen der jeweiligen Klubs zu den Wirten besonders hervorgehoben und gepflegt werden. Aber auch der Unterverband steht in seiner Pflicht: Tatkräftig die Klubs bei Meisterschaften unterstützen, neue Möglichkeiten mit den Restaurants suchen und auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden suchen (vielleicht nicht nur im Kegeln). Auch soll wieder vermehrt Werbung in Restaurants und im Internet gemacht werden. Es steht uns ein grosses Stück Arbeit bevor - und das gelingt nur gemeinsam!

### Statistik (Gelfingen)

Teilnehmer: **156** Kegler/innen

Kat. A: **63**    Kat. B: **51**  
 Kat. C: **37**    Kat. Gäste: **2**  
 Gelöste Durchschnitte: **3**

Babeli-König: **Stettler Oskar**  
 49 Babeli

#### Teilnehmer pro UV + Gäste

Seetal-Habsburg	83
Willisau-Sursee	23
Stadt Luzern	19
Freie Aargauer	11
Entlebuch	8
Mittelaargau	8
Gäste	2
Oberaargau	1
Bern-Stadt	1

### Statistik (Rain)

Teilnehmer: **139** Kegler/innen

Kat. A: **54**    Kat. B: **47**  
 Kat. C: **32**    Kat. Gäste: **2**  
 Gelöste Durchschnitte: **4**

Babeli-König: **Cosatto Franco**  
 36 Babeli

#### Teilnehmer pro UV + Gäste

Seetal-Habsburg	80
Stadt Luzern	19
Willisau-Sursee	17
Freie Aargauer	10
Mittelaargau	9
Gäste	2
Bern-Stadt	1
Entlebuch	1